



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Gestoppt - Autobahnpolizei zieht Wochenendbilanz

14.08.2026-16.08.2026, auf den Autobahnen A2, A14, A36

Magdeburg – Vom 14. bis 16. August 2026 führten Beamte des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes der Polizeiinspektion Magdeburg umfangreiche Verkehrskontrollen auf den Autobahnen A2, A14 und A36 sowie in den angrenzenden Landkreisen durch.

Dabei stellten die Einsatzkräfte sechs Fahrzeugführer fest, die mutmaßlich unter dem Einfluss von Kokain beziehungsweise Cannabis standen. Zwei weitere Verkehrsteilnehmer waren alkoholisiert. Bei allen Betroffenen wurden Blutproben entnommen. In zwei Fällen wurde der Führerschein unmittelbar vor Ort sichergestellt.

Am Samstagabend kontrollierten die Beamten auf der A2 einen 39-jährigen Deutschen, gegen den ein Haftbefehl über sechs Monate vorlag. Er wurde noch in derselben Nacht in die JVA Burg verbracht. Zudem war der Mann ohne Fahrerlaubnis und mutmaßlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln unterwegs. Weiterhin besteht der Verdacht der Urkundenfälschung.

Am Sonntagmorgen kam ein Pkw auf der A14 von der Fahrbahn ab und blieb auf dem Dach liegen. Der 54-jährige rumänische Fahrer und seine 29-jährige Mitfahrerin wurden leicht verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen war Sekundenschlaf des Fahrers unfallursächlich. Sein Führerschein wurde sichergestellt.

Die Polizei weist darauf hin, bei längeren Fahrten ausreichend Pausen einzulegen und bei Müdigkeit die Fahrt unverzüglich zu unterbrechen.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de